



## Jugendhilfeausschuss konstituiert sich neu

### Beschluss der 35. Fortschreibung des Kitabedarfsplans

Bei der konstituierenden Sitzung des Jugendhilfeausschusses in der XI. Wahlperiode wurde Landrat Achim Schwickert erneut zum Vorsitzenden des Gremiums gewählt. Er gab den Mitgliedern zunächst nicht nur einen Einblick in den Sachstand aktueller Angelegenheiten des Jugendamtes, sondern auch in deren Entwicklung. Dies reichte vom Haushalt des Jugendamtes über die Leistungen und Kostenbeiträge der Kindertagespflege bis hin zur Rahmenvereinbarung zur Finanzierung der Personal- und Sachkosten von Kitas und das

Ganztagsförderungsgesetz. Anschließend erläuterte Landrat Schwickert den Entwurf zur 35. Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplans des Westerwaldkreises für das Kindergartenjahr 2025/26. Wie in den vergangenen Jahren erfolgte hierzu ein enger Austausch des Jugendamtes mit den Leitungen der Kindertagesstätten und Vertretern der Träger. Beim statistischen Bedarf ist erstmals seit einigen Jahren insgesamt ein leichter Rückgang zu verzeichnen: von 9.377 Plätzen im Kita-Jahr 2024/25 auf 9.280 im Kita-

Jahr 2025/26. Laut Plan stehen dann insgesamt 10.526 Plätze zur Verfügung, 444 davon für Kinder unter zwei Jahren. Wie sich der Gesamtaufstellung entnehmen ließe, könne somit der Rechtsanspruch auf einen Kita-platz bei weitem erfüllt werden, sagte Landrat Schwickert und betonte: „Der Westerwaldkreis hat die Kindertagesbetreuung in den letzten Jahren sowohl qualitativ als auch quantitativ umfassend weiterentwickelt und bietet jungen Familien eine sehr gute Perspektive, um hier ihren Lebensmittelpunkt zu finden“.

Unter anderem der Rechtsanspruch auf sieben Stunden durchgängige Betreuung mit Mittagessen hat in der 35. Fortschreibung des Planes bei einigen Kindertagesstätten diverse Umbau- und/oder Sanierungsmaßnahmen zur Folge. Der Jugendhilfeausschuss beschloss den vorgelegten Planungsentwurf der Verwaltung als Kindertagesstättenbedarfsplan des Westerwaldkreises für das Kindergartenjahr 2025/26. Dieser kann online als PDF unter <https://tinyurl.com/Kita-Plan> nachgelesen werden.

## Neuer Standort, 50. Geburtstag und erweiterte Angebote

### 2024 voll besonderer Ereignisse bei der Kreis-vhs Westerwald



Beim 50-jährigen Jubiläum wurden insbesondere langjährige Kursleitungen geehrt. V.l.n.r.: Landrat Achim Schwickert, Karen Green-Wirth (ehemalige Fachbereichsleiterin und jetzige Kursleiterin Kreis-vhs), Liane Mies (Verwaltungsleitung Kreis-vhs) und Alexandra Tschesche (Leitung Kreis-vhs) Foto: Kreis-vhs / Sonja Enzmann

Ein aufregendes Jahr liegt hinter der Kreis-Volkshochschule Westerwald e. V. Nach dem Um-

zug der Hauptstelle in die neuen Räumlichkeiten im Nebengebäude der Kreisverwaltung startete

das Jahr im Januar programmtechnisch durch. Zahlreiche bewährte, aber natürlich auch neue Kurse konnten an den sechs Standorten und teils überregional angeboten werden. Großer Beliebtheit erfreuten sich beispielsweise die Bus-Aktionen wie das Alfa-Mobil und der Demokratie-Bus sowie die Lange Nacht der Demokratie mit Landtagspräsident Hendrik Hering in Kooperation mit der vhs Montabaur. Einen wichtigen Meilenstein bildete die Integration der vhs Westerburg als neue Außenstelle in die Kreis-vhs, sodass auch hier seit September Kurse erfolgreich durchgeführt werden konnten. Ein besonderes Highlight des Jahres stellte das 50-jährige Jubiläum der Kreis-vhs dar. Im Mittelpunkt der Feierlichkeiten stand vor allem ein herzliches

Dankeschön an die aktiven und ehemaligen Mitarbeitenden der Haupt- und Außenstellen, die Mitglieder des Vereins und vor allem die Kursleitungen. Landrat Achim Schwickert nutzte die Gelegenheit, um langjährige Kursleiterinnen und Kursleiter mit Ehrenurkunden und Anstecknadeln sowie kleinen Präsenten zu bedenken. 25 von ihnen sind seit über 20 Jahren für die Kreis-vhs im Einsatz, fünf weitere sogar mehr als 30 Jahre. Im Frühjahr 2025 startet dann das neue Semester mit Kursen von A wie Astronomischer Wanderung über B wie Bildungsfahrten zum Beispiel ins Naturhistorische Museum und C wie Chinesisch-Sprachkurs bis hin zu Z wie Zumba. Weitere Informationen dazu sind unter [www.vhs-ww.de](http://www.vhs-ww.de) zu finden.

## Informationen zum Katastrophenschutz im Westerwaldkreis

### Warnung durch Sirenen

Der Westerwaldkreis baut in Zusammenarbeit mit seinen zehn kreisangehörigen Verbandsgemeinden ein modernes, flächendeckendes Sirenennetz auf.

Hören Sie eine Minute lang einen andauernden, auf- und abwechselnden Heulton heißt das immer: ACHTUNG!

Dann gilt:

- Bewahren Sie Ruhe.
- Achten Sie auf Durchsagen.
- Schalten Sie Radio/Fernseher ein.
- Informieren Sie Ihre Nachbarn.

Weitere Informationen finden Sie unter

[www.westerwaldkreis.de/brand-und-katastrophenschutz.html](http://www.westerwaldkreis.de/brand-und-katastrophenschutz.html)

## Das bedeuten die Sirensignale:

### Warnung der Bevölkerung bei Gefahr

1 Minute – auf- und abwechselnder Heulton



### Entwarnung

1 Minute – gleichbleibender Dauerton



### Alarmierung der Feuerwehr

3-mal gleichbleibender Dauerton

